

Gesucht: Gastinstitutionen für junge Fachkräfte der politischen Bildung

Politische Bildung in Aktion – ein Hospitationsprogramm für junge Fachkräfte aus Mittel- und Südosteuropa

Die **Bundeszentrale für politische Bildung** und die **Robert Bosch Stiftung** laden im Rahmen des Programms **Politische Bildung in Aktion** 20 junge Fachkräfte der politischen Bildung aus Bulgarien, Estland, Lettland, Litauen, Polen, Rumänien, der Slowakei, Slowenien, Tschechien und Ungarn für eine Hospitation ein. Das Programm wird nach erfolgreicher Pilotphase zum zweiten Mal ausgeschrieben.

Die Teilnehmer/innen hospitieren mindestens 8, maximal 10 Wochen bei einem Träger der politischen Bildung. Die Hospitanten/innen entwickeln in ihrer Gastinstitution, unterstützt durch eine/n Betreuer/in in der Institution ein Projekt zur gesellschaftlichen oder politischen Situation in ihrem Heimatland und führen es im Rahmen der *Aktionstage politische Bildung* im Mai 2010 in Deutschland durch. Ziel des Programms ist es, den Austausch mit den Institutionen der politischen Bildung in Mittel- und Osteuropa und so die Vernetzung der politischen Bildung in Europa zu fördern.

Institutionen für politische Bildung, die als Gastinstitutionen Hospitanten/innen aufnehmen und als Partner der *Bundeszentrale für politische Bildung* (bpb) und der *Robert Bosch Stiftung* an dem Programm mitwirken möchten, können einen Antrag mit dem beigefügten Formular bis zum 15.5.2009 einreichen. Das Formular kann unter www.bpb.de/in-aktion herunter geladen werden. Die Gastinstitutionen sollten folgende Anforderungen erfüllen:

Profil

Die Aufnahmeorganisationen sollen

- durch die bpb anerkannte Träger der politischen Bildung oder Einrichtungen sein, die die Anerkennungsvoraussetzungen der bpb erfüllen. Infos dazu unter www.bpb.de/partner/förderrichtlinien
- ihre Bereitschaft erklären, an den *Aktionstagen politische Bildung 2009* teilzunehmen,
- über Erfahrung in der internationalen Zusammenarbeit verfügen,
- Offenheit für die Projektideen der künftigen Hospitanten mitbringen,
- Interesse haben, Kontakt zu einem der beteiligten Länder aufzunehmen und potentielle Partner kennenzulernen,
- einen Bezug zu Mittel- und Osteuropa haben oder interessiert sein, entsprechende Kontakte aufzubauen.

Leistungen für die Hospitanten:

Seite 2

- Unterstützung bei der Suche nach einer Unterkunft und im Kontakt mit Behörden
- Arbeitsplatz mit Telefon- und Internetanschluss
- eine/n Ansprechpartner/in / Betreuer/in für die Hospitant/innen benennen
- regelmäßiger Austausch und Begleitung durch eine/n Betreuer/in
- Einführung in die Arbeitsweise der Einrichtung
- Einblick in konkrete Projekte und Vorhaben der Gastinstitution
- Unterstützung des Stipendiaten/der Stipendiatin bei der Durchführung eines eigenen Projektes im Rahmen der Aktionstage politische Bildung
- Verwaltung der Projektgelder

Es wird erwartet, dass der künftige Ansprechpartner an der Einführungs- und Abschlussveranstaltung (jeweils mindestens 1 Tag) teilnimmt.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Toyka-Seid (Programmkoordination) unter der E-Mail bpb-inaktion@gmx.de erfügung.

Bewerbung als Gastinstitution für Politische Bildung in Aktion

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung auf dem dafür vorgesehenen Formular bis zum 15.5. 2009 bei der bpb ein. Das Formular finden Sie als Download unter www.bpb.de/in-aktion.

Bewerbungen sind **ausschließlich per E-Mail** an folgende Adresse einzureichen:

Bundeszentrale für politische Bildung
Frau Toyka-Seid
Programmkoordination
Politische Bildung in Aktion
E-Mail: bpb-inaktion@gmx.de

Bitte konsultieren Sie bei weiteren Fragen auch die Homepage www.bpb.de/inaktion, dort finden Sie weitere Hinweise und Erläuterungen (FAQs) zum Programm und zur Bewerbung.

Entscheidungsverfahren

Eine unabhängige Jury wählt im Juni 2009 20 Hospitant/innen aus. Die Auswahl erfolgt nach thematischen und fachlichen Kriterien. Die in das Programm aufgenommenen Hospitant/innen erhalten von der Programmkoordinatorin Informationen zu Institutionen, die zu ihrem Profil passen. Die Stipendiat/innen vereinbaren mit maximal zwei Institutionen ein telefonisches Gespräch. Nach

dem Gespräch informieren die Hospitant/innen sowie die Gastinstitutionen die Programmkoordinatorin, für welche Institution bzw. für welche/n Bewerber/in sie sich entschieden haben. Spätestens Ende Juni 2009 informiert die Programmkoordinatorin alle Beteiligten über das endgültige Ergebnis der Auswahl. Das Stipendium beginnt mit dem Einführungsseminar vom 26.09.2009 bis zum 29.09.2009, an das sich möglichst die erste Präsenzwoche 02.10.2008 - 10.10.2009 bei den Gastinstitutionen anschließt.